

55 01432

DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Wahrheit

Das Medieninstitut
der Länder



Zur Bedienung

Die didaktische DVD startet automatisch. Der Vorspann kann mit der **Enter**- oder der **Skip**-Taste der Fernbedienung oder durch einen Mausklick am PC übersprungen werden.

Mit den **Pfeiltasten** der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte (z. B. Film, Filmsequenz, Bild, Grafik, Karte etc.) ansteuern und mit **Enter** starten. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den **Pfeiltasten** an und rufen diese mit **Enter** auf:

- Der Button „**Hauptmenü**“ führt zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „**zurück**“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.
- Stehen innerhalb eines Menüpunktes mehrere Bilder zur Verfügung, können Sie mit den Buttons „**>**“ und „**<**“ zwischen diesen Bildern vor- und zurückblättern.

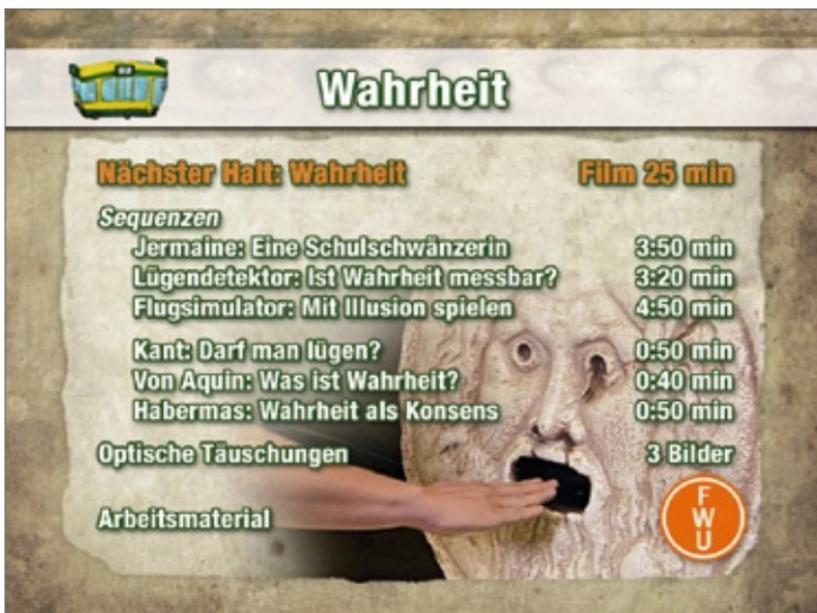
Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste **Menu** oder **Title** der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die DVD ist für den Einsatz in den Fächern Ethik und Religion der Jahrgangsstufen 5-8 geeignet.

Die Schülerinnen und Schüler können

- unterschiedliche Einstellungen zu Wahrheit und Lüge wahrnehmen und beschreiben,
- das 8. Gebot als gemeinsame Regel für ein gutes Zusammenleben erkennen und in ihre persönliche Lebenseinstellung integrieren,
- das 8. Gebot als Grundlage in ihrer ethischen Beurteilung von Situationen anwenden,
- an Konfliktfällen aus dem Alltag das Spannungsfeld zwischen Wahrheit und Lüge beobachten, beschreiben und beurteilen,
- Probleme der moralischen Bewertung von Situationen reflektieren (moralische Dilemmata), in denen von der Wahrheit abgewichen wird.



Zum Inhalt

Hauptmenü

Vom Hauptmenü aus kann der Film „Nächster Halt: Wahrheit“ im Ganzen sowie in sechs Einzelsequenzen direkt aufgerufen werden. Das Arbeitsmaterial finden Sie im ROM-Teil der DVD, das über das PC-Laufwerk aufgerufen wird.

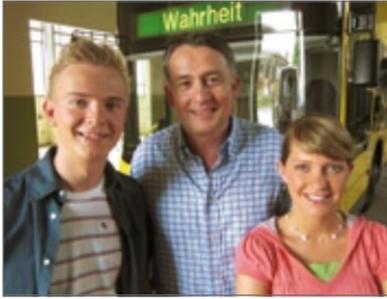
„Nächster Halt: Wahrheit“

(Film 25 min)

Der Film stellt eine Folge der Serie der kinderphilosophischen Reihe „Nächster

Halt“ von ZDF und Kinderkanal dar. Zwei jugendliche Moderatoren, Sabrina und Torsten, unternehmen eine Reise mit einem Bus, um herauszufinden, ob man in jeder Situation ehrlich sein muss und was eigentlich Wahrheit ist.

Während der Busfahrten diskutieren die beiden gemeinsam mit Gert Scobel, dem Co-Moderator, ihre Erkenntnisse über die Wahrheit. Auch ihre Informationen über die Positionen von Immanuel Kant, Thomas von Aquin und Jürgen Habermas zur Frage nach der Wahrheit reflektieren sie mit ihm. Die drei Philosophen werden



in kleinen Animationen eingeführt und liefern damit den Zuschauern und Zuschauerinnen eine wichtige Wissensgrundlage. Auf ihrer Reise beschäftigen sie sich weiterhin mit einem Lügendetektor, einem Flugsimulator und optischen Täuschungen, um der Frage nach der Wahrheit auf den Grund zu gehen.

Sequenz „Jermaine: Eine Schulschwänzerin“

Jermaine, eine Jugendliche, erzählt darüber, wie sie ein Jahr lang die Schule schwänzte und dabei log. Sie berichtet



darüber, wie sie ihre Mutter anschwandelte und wie sie heute mit Wahrheit und Lüge umgeht.

Sequenz „Lügendetektor: Ist Wahrheit messbar?“

Sabrina und Torsten probieren einen Lügendetektor aus und erfahren genau, wie ein solcher Apparat funktioniert und in welchen Situationen er angewandt wird.

Sequenz „Flugsimulator: Mit Illusion spielen“

Mit einem Gehirnforscher und einem Piloten besuchen Sabrina und Torsten einen Flugsimulator und entdecken, wie das Gehirn getäuscht werden kann.



Sequenz „Kant: Darf man lügen?“

Sabrina und Torsten erfahren in einer kleinen Animation Kants Position zur Wahrheit. Der Philosoph der Aufklärung vertritt die Meinung, dass man in jeder Situation, aber besonders gegenüber dem Staat unbedingt ehrlich sein muss. In einer anschließenden Animation werden am Beispiel von Vera, einer Animationsfigur, die Konsequenzen dargestellt, die entstehen, wenn man in jeder Situation die Wahrheit sagt.



Sequenz „Aquino: Was ist Wahrheit?“

In einer kleinen Animation wird Thomas von Aquins Konzept zur Wahrheit, insbesondere sein Begriff der objektiven Wahrheit erklärt. An optischen Täuschungen wird gezeigt, dass es tatsächlich einen Unterschied zwischen subjektiver und objektiver Wahrheit gibt.



Sequenz „Habermas: Wahrheit als Konsens“

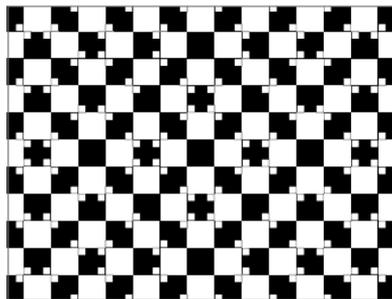
Nachdem deutlich wurde, dass die Frage nach der Wahrheit schwer zu beantworten ist und es eine Wahrheit, die unabhängig von der subjektiven Sichtweise ist, nicht gibt, wird wiederum in einer kleinen Animation Jürgen Habermas und sein Ansatz vorgestellt: Nach Habermas muss Wahrheit immer wieder neu verhandelt werden, sodass sie sich als eine Vorstellung der Mehrheit entwickelt. Dieser Prozess ist seiner Ansicht nach nur in einem demokratischen Rechtsstaat möglich.



Optische Täuschungen (Bilder)

In der ersten optischen Täuschung erscheinen Linien gerade, obwohl sie krumm sind. Das zweite Bild zeigt die Relativität von Größe, denn alle Paare, die abgebildet sind, sind gleich groß. Das letzte Bild „Meine Frau und meine

Schwiegermutter“ stammt von William Ely Hill aus dem Jahre 1915 und gilt als eine der bekanntesten Kippfiguren. Der Einsatz der optischen Täuschungen dient dazu, die Unterscheidung von subjektiver und objektiver Wahrheit deutlich zu machen.



Verwendung im Unterricht

Ausführliche Vorschläge zur Verwendung im Unterricht finden sich in einer tabellarischen Übersicht als PDF-Datei im ROM-Teil der DVD im Ordner „Verwendung“. Sie sind in Form von Modulen gestaltet und ermöglichen so eine flexible Gestaltung des Unterrichts je nach Unterrichtssituation. Die Module bauen nicht zwingend aufeinander auf und sind so unabhängig voneinander einsetzbar und variierbar. Die Einheiten sind in

solche für einen einleitenden Teil, einen Hauptteil und einen abschließenden Teil zusammengefasst.

Der Einsatz des Films und der Sequenzen sowie des umfassenden Arbeitsmaterials ist auf die Lehrplanbezüge des Religions- und Ethikunterrichts der Jahrgangsstufen 5 bis 10 und auf die Jugendbildung ausgerichtet. Die didaktische DVD ermöglicht grundsätzlich eine Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.

Arbeitsmaterial

Im ROM-Teil der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Arbeitsblätter und drei Beispiele für eine optische Täuschung zur Verfügung. Außerdem finden Sie dort zusätzliche Materialien wie das Begleitheft zur DVD, den Filmkommentar, die Programmstruktur sowie Hinweise zu weiteren FWU-Medien und weiterführende Internet-Links.

Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Hier finden Sie die Datei „Inhaltsverzeichnis“, die die Startseite öffnet.

Über diese können sie bequem alle Arbeitsmaterialien aufrufen. Die Materialien stehen als PDF-Dokumente zur Verfügung. Alle Texte lassen sich ausdrucken.

Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie Buttons („Inhaltsverzeichnis“, „Startseite“), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Diese erscheinen nicht im Ausdruck.

Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader (im Ordner „Adobe“).

Im Ordner „Arbeitsmaterial/Lehrer/Word_Ordner“ finden Sie die Arbeitsblätter und den Filmtext auch als Word-Dokumente.

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	6 Arbeitsblätter als PDF- und Word-Dokumente
Bilder	3 Beispiele für eine optische Täuschung
Filmtext	Filmtext als PDF- und Word-Dokument
Begleitheft	zur DVD
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Kurzinfo zu thematisch verwandten FWU-Medien
Links	Weiterführende Internetseiten

Name:

Klasse:

Kleine Philosophenschule: Thomas von Aquin: Wahrheit ist objektiv



Thomas von Aquin (geb. um 1225 in Italien; gest. 1274) war ein Mönch im Orden der Dominikaner. Er gilt als bedeutender Philosoph und Theologe des Mittelalters. Außerdem zählt er zu den Kirchenlehrern der katholischen Kirche.

Thomas von Aquin sagt, dass etwas dann wahr ist, wenn Bezeichnung und Sache übereinstimmen oder anders gesagt wenn man mit Sprache die Wirklichkeit abbildet.

Behauptet man also, es regnet und es regnet tatsächlich, ist die Aussage nach Thomas von Aquin wahr.

Diesen Zusammenhang nennt man in der Philosophie Objektivität. Man unterscheidet zwischen subjektiven und objektiven Aussagen.



Name: Klasse:

Fragen und Arbeitsaufträge

- 1) Behauptet man also, es regnet und es regnet tatsächlich, ist die Aussage nach Thomas von Aquin wahr.
Notiere weitere Beispiele!

- 2) Notiere Beispiele, die gegen Thomas von Aquins Behauptung sprechen. Fasse zusammen, bei welchen Themen seine Theorie nicht stimmt!

- 3) „Das ist ja nur subjektiv.“ Erkläre, was damit gemeint ist.

- 4) Beschreibe deine Eindrücke zu einem Beispiel für optische Täuschungen!
Trage in die Tabelle die Elemente von optischen Täuschungen ein, die zur subjektiven und die zur objektiven Wahrheit gehören!

subjektiv	objektiv



Programmstruktur

Wahrheit

Hauptmenü

Nächster Halt: Wahrheit **Film 25 min**

Sequenzen

Jermaine: Eine Schulschwänzerin 3:50 min

Lügendetektor: Ist Wahrheit messbar? 3:20 min

Flugsimulator: Mit Illusion spielen 4:50 min

Kant: Darf man lügen? 0:50 min

Von Aquin: Was ist Wahrheit? 0:40 min

Habermas: Wahrheit als Konsens 0:50 min

Optische Täuschungen 3 Bilder

Arbeitsmaterial (im ROM-Teil der DVD)

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner

Arbeitsmaterial. Die Datei **Inhaltsverzeichnis** öffnet die Startseite.

Verwendung im Unterricht

6 Arbeitsblätter
Filmtext
3 Bilder
Begleitheft
Programmstruktur
Weitere Medien
Links

Produktionsangaben

Wahrheit (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2011

DVD-Konzept

Julia Berwig

DVD-Herstellung

TV Werk

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2011

Bildnachweis

ZDF

Wikimedia Commons

Arbeitsmaterial

Julia Berwig

Pädagogische Referentin im FWU

Julia Berwig

Produktionsangaben zu dem auf der DVD verwendeten Film

Nächster Halt: Wahrheit

Produktion

Studio.TV.Film GmbH / ZDF / KI.KA, 2008

Idee

Gert Scobel
Stefan Zekorn

Moderation

Sabrina Stehnicke
Torsten Flassig
Gert Scobel

Buch

Andrea Ehlert
Eckehard Weiß

Regie

Nicole Volpert
Jens-Peter Behrend

Kamera

John Henry Macell
Florian Lehmann

Ton

Christian Klimke

Schnitt

Kjell Peterson
Kirstin Geller

Produktion

Brain A. Moser

Redaktion ZDF

Franziska Guderian

Redaktion KIKA

Matthias Huff
Matthias Franzmann

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2011

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de
vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 02726

Wahrheit

Was ist eigentlich Wahrheit? Und vor allem: Muss ich immer die Wahrheit sagen? Beide Fragen beschäftigen junge Menschen. Die Ehrlichkeit als moralische Norm und die philosophische Frage nach der Wahrheit bilden die Eckpfeiler der didaktischen DVD. In der Folge „Wahrheit“ der Serie „Nächster Halt“ versuchen zwei jugendliche Moderatoren herauszufinden, was Wahrheit ist. Die grundsätzliche Frage, die sich ihnen dabei stellt, ist, ob man in jeder Situation die Wahrheit sagen muss und kann. Die Produktion führt die Jugendlichen in moralische Argumentationen und leistet dadurch einen Beitrag zur Wertebildung. Außerdem stößt die Frage nach der Wahrheit bei den Jugendlichen Lern- und Denkprozesse an. Die Folge wird durch umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt.

Erscheinungsjahr: 2011**Laufzeit:** 25 min**Filmsequenzen:** 6**Bilder:** 3**Sprache:** Deutsch**DVD-ROM-Teil:** Unterrichtsmaterialien**Arbeitsblätter:** 6**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule
(Klasse 5 - 10)**Schlagwörter:**

Wahrheit, Lüge, Ehrlichkeit, Moral, Ethik, Philosophie, richtiges Handeln, Immanuel Kant, Jürgen Habermas, Thomas von Aquin, Objektivität, Subjektivität, 10 Gebote, Lügendetektor, Flugsimulator, optische Täuschungen

Systematik:**Religion**

› Religiöse Lebensgestaltung › Grunderfahrungen,
Gemeinschaft › Ethik, Erziehung und Bildung

Ethik

› Wertebildung, Anthropologie

Philosophie

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig

Bavariafilmplatz 3

82031 Grünwald

Telefon +49 (0)89-6497-1

Telefax +49 (0)89-6497-240

info@fwu.de

www.fwu.de

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMA
Alle Urheber- und Leistungs-
schutzrechte vorbehalten.
Nicht erlaubte / genehmigte
Nutzungen werden zivil- und /
oder strafrechtlich verfolgt.

Systemvoraussetzungen
bei Nutzung am PC:
DVD-Laufwerk und DVD-
Player-Software, empfohlen
für Windows ME/2000/XP/
Vista/Windows 7



4602726010

www.fwu-shop.de

Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444

vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder